

**\*Ablaufplan der konstituierenden Sitzung\*\*\***

\*1. Feststellung der Wahlberechtigung der anwesenden Mitglieder durch einen Vertreter aus dem Landesverband\*

- erfolgt durch den Abgesandten des Landesvorstandes

\*2. Begrüßung der Anwesenden

\*1. Vorne, also vor der "Masse" sitzen genau 4 Leute: Versammlungsleiter, Protokollant, Wahlleiter, Wahlhelfer

2. Kandidaten für jegliche Jobs, die keinen der genannten Posten innehaben, sitzen mit in der "Masse"

3. Begrüßung durch den Versammlungsleiter

\*3. Protokollführer wählen\*

1. Der Protokollführer für den Abend gewählt. Der Protokollführer schreibt ein

Ergebnisprotokoll. Laut GO kann der Protokollführer vom passiven Wahlrecht Gebrauch machen

2. Einfache Mehrheit reicht. Auf Antrag gemeine Wahl.

\*4. Versammlungsleiter wählen

\* Wahl des Versammlungsleiters. Einfache Mehrheit reicht aus. Auf Antrag auch geheim. Antrag durch eine wahlberechtigte Person reicht aus.

Versammlungsleiter wird von allen Stimmberechtigten bestätigt.

\*5. Wahlleiter wählen

\* Wahl des Wahlleiters. Einfache Mehrheit reicht aus. Auf Antrag geheime Wahl. Der Wahlhelfer wird durch den Wahlleiter bestimmt.

\*6. Abstimmung über die Zulassung von Gästen

\*1. Einfache Mehrheit reicht aus. Auf Antrag geheime Wahl.

\*7. Abstimmung über die Zulassung von Pressevertretern

\*Einfache Mehrheit reicht aus. Auf Antrag geheime Wahl.

\*8. Einfache Geschäftsordnung der Gründungsversammlung beschließen

\*1. Vorlesen der GO durch den Versammlungsleiter

2. Abfragen nach Änderungswünschen

3. Abstimmung zur GO

\*9. Willen zur Parteigründung erfragen (formaler Akt)

\*1. Einfache Mehrheit reicht aus. Auf Antrag geheime Wahl.

\* \*

\*10. Satzung des Kreisverbandes beschließen

\*1. Satzung in ausreichender Zahl als Kopie bereitlegen\*.

\*2. Gibt es noch Änderungswünsche?

3. Ist das Vorlesen gewünscht?

4. Festlegung des Parteinamens (Piratenpartei Deutschland Kreisverband

Grafschaft Bentheim) Parteikürzel (Grafschafter Piraten - GP)

5. Festlegung des Parteilogos

6. Satzung des Kreisverbandes beschließen

Auf Antrag gemein. Einfach Mehrheit reicht aus.

\*11. Geschäftsordnung des Kreisverbandes beschließen

\*1. GO in ausreichender Zahl als Kopie bereitlegen\*.

\*2. Gibt es noch Änderungswünsche?

3. Ist das Vorlesen gewünscht?

4. Satzung des Kreisverbandes beschließen

\*12. Wahl des 1. Vorstandes\*

Wahlen zu Ämtern des Parteitag sind nach Nachfrage durch den Wahlleiter

auf Verlangen eines Piraten geheim durchzuführen. ALSO nachfragen, wenn

alle ja, dann Zettel, wenn nein, geheim. GILT FÜR ALLE POSTEN!

1. Wer möchte sich zur Wahl stellen?

2. Prüfung, ob der Kandidat zugelassen ist.

3. Vorstellungsrunde, GO beachten.

4. Wahl, auf Antrag geheim

5. Feststellung des Wahlleiters, dass die Wahl vorschriftsmäßig durchgeführt wurde.

Alle Abstimmungen werden durch den Wahlleiter ausgezählt und durch den Wahlhelfer wird das Ergebnis des Wahlleiters bestätigt.

Der Wahlleiter stellt die Anzahl der stimmberechtigten Stimmen fest.

Ergebnisse werden nach dem Schema:

Anzahl der Stimmberechtigten /

Anzahl der JA-Stimmen /

Anzahl der NEIN-Stimmen /

Anzahl der Enthaltungen /

Anzahl der ungültigen Stimmen

durch den Protokollführer notiert.

6. Bestätigung des Ergebnisses durch den Wahlhelfer

7. Vorstellung des Ergebnisses durch den Wahlleiter.

8. Frage der Annahme des Amtes durch den Wahlsieger.

\* \*

\* \*

**\*12.2. Wahl des 2. Vorstandes\***

Wahlen zu Ämtern des Parteitags sind nach Nachfrage durch den Wahlleiter auf Verlangen eines Piraten geheim durchzuführen. ALSO nachfragen, wenn alle ja, dann Zettel, wenn nein, geheim. GILT FÜR ALLE POSTEN!

1. Wer möchte sich zur Wahl stellen?

2. Prüfung, ob der Kandidat zugelassen ist.

3. Vorstellungsrunde, GO beachten.

4. Wahl, auf Antrag geheim

5. Feststellung des Wahlleiters, dass die Wahl vorschriftsmäßig durchgeführt wurde.

Alle Abstimmungen werden durch den Wahlleiter ausgezählt und durch den Wahlhelfer wird das Ergebnis des Wahlleiters bestätigt.

Der Wahlleiter stellt die Anzahl der stimmberechtigten Stimmen fest.

Ergebnisse werden nach dem Schema:

Anzahl der Stimmberechtigten /

Anzahl der JA-Stimmen /

Anzahl der NEIN-Stimmen /

Anzahl der Enthaltungen /

Anzahl der ungültigen Stimmen

durch den Protokollführer notiert.

6. Bestätigung des Ergebnisses durch den Wahlhelfer

7. Vorstellung des Ergebnisses durch den Wahlleiter.

8. Frage der Annahme des Amtes durch den Wahlsieger.

**\*12.3 Wahl des Kassenwartes\***

\* \*Wahlen zu Ämtern des Parteitags sind nach Nachfrage durch den Wahlleiter auf Verlangen eines Piraten geheim durchzuführen. ALSO nachfragen, wenn alle ja, dann Zettel, wenn nein, geheim. GILT FÜR ALLE POSTEN!

1. Wer möchte sich zur Wahl stellen?

2. Prüfung, ob der Kandidat zugelassen ist.

3. Vorstellungsrunde, GO beachten.

4. Wahl, auf Antrag geheim

5. Feststellung des Wahlleiters, dass die Wahl vorschriftsmäßig durchgeführt wurde.

Alle Abstimmungen werden durch den Wahlleiter ausgezählt und durch den Wahlhelfer wird das Ergebnis des Wahlleiters bestätigt.

Der Wahlleiter stellt die Anzahl der stimmberechtigten Stimmen fest.

Ergebnisse werden nach dem Schema:

Anzahl der Stimmberechtigten /

Anzahl der JA-Stimmen /

Anzahl der NEIN-Stimmen /

Anzahl der Enthaltungen /

Anzahl der ungültigen Stimmen

durch den Protokollführer notiert.

6. Bestätigung des Ergebnisses durch den Wahlhelfer

7. Vorstellung des Ergebnisses durch den Wahlleiter.

8. Frage der Annahme des Amtes durch den Wahlsieger.

\* \*

\*12.4 Wahl eines 1. Beisitzers (nicht notwendig)\*

\* \*Wahlen zu Ämtern des Parteitags sind nach Nachfrage durch den Wahlleiter auf Verlangen eines Piraten geheim durchzuführen. ALSO nachfragen, wenn alle ja, dann Zettel, wenn nein, geheim. GILT FÜR ALLE POSTEN!

1. Wer möchte sich zur Wahl stellen?

2. Prüfung, ob der Kandidat zugelassen ist.

3. Vorstellungsrunde, GO beachten.

4. Wahl, auf Antrag geheim

5. Feststellung des Wahlleiters, dass die Wahl vorschriftsmäßig durchgeführt wurde.

Alle Abstimmungen werden durch den Wahlleiter ausgezählt und durch den

Wahlhelfer wird das Ergebnis des Wahlleiters bestätigt.

Der Wahlleiter stellt die Anzahl der stimmberechtigten Stimmen fest.

Ergebnisse werden nach dem Schema:

Anzahl der Stimmberechtigten /

Anzahl der JA-Stimmen /

Anzahl der NEIN-Stimmen /

Anzahl der Enthaltungen /

Anzahl der ungültigen Stimmen

durch den Protokollführer notiert.

6. Bestätigung des Ergebnisses durch den Wahlhelfer

7. Vorstellung des Ergebnisses durch den Wahlleiter.

8. Frage der Annahme des Amtes durch den Wahlsieger.

\* \*

\*12.5 Wahl des 2. Beisitzers (nicht notwendig)\*

Wahlen zu Ämtern des Parteitags sind nach Nachfrage durch den Wahlleiter auf Verlangen eines Piraten geheim durchzuführen. ALSO nachfragen, wenn alle ja, dann Zettel, wenn nein, geheim. GILT FÜR ALLE POSTEN!

1. Wer möchte sich zur Wahl stellen?

2. Prüfung, ob der Kandidat zugelassen ist.

3. Vorstellungsrunde, GO beachten.

4. Wahl, auf Antrag geheim

5. Feststellung des Wahlleiters, dass die Wahl vorschriftsmäßig durchgeführt wurde.

Alle Abstimmungen werden durch den Wahlleiter ausgezählt und durch den Wahlhelfer wird das Ergebnis des Wahlleiters bestätigt.

Der Wahlleiter stellt die Anzahl der stimmberechtigten Stimmen fest.

Ergebnisse werden nach dem Schema:

Anzahl der Stimmberechtigten /

Anzahl der JA-Stimmen /

Anzahl der NEIN-Stimmen /

Anzahl der Enthaltungen /

Anzahl der ungültigen Stimmen

durch den Protokollführer notiert.

6. Bestätigung des Ergebnisses durch den Wahlhelfer

7. Vorstellung des Ergebnisses durch den Wahlleiter.

8. Frage der Annahme des Amtes durch den Wahlsieger.

\*13. Wahl des Kassenprüfers (nicht notwendig)\*

Wahlen zu Ämtern des Parteitags sind nach Nachfrage durch den Wahlleiter auf Verlangen eines Piraten geheim durchzuführen. ALSO nachfragen, wenn alle ja, dann Zettel, wenn nein, geheim. GILT FÜR ALLE POSTEN!

1. Wer möchte sich zur Wahl stellen?

2. Prüfung, ob der Kandidat zugelassen ist.

3. Vorstellungsrunde, GO beachten.

4. Wahl, auf Antrag geheim

5. Feststellung des Wahlleiters, dass die Wahl vorschriftsmäßig durchgeführt wurde.

Alle Abstimmungen werden durch den Wahlleiter ausgezählt und durch den Wahlhelfer wird das Ergebnis des Wahlleiters bestätigt.

Der Wahlleiter stellt die Anzahl der stimmberechtigten Stimmen fest.

Ergebnisse werden nach dem Schema:

Anzahl der Stimmberechtigten /

Anzahl der JA-Stimmen /

Anzahl der NEIN-Stimmen /

Anzahl der Enthaltungen /

Anzahl der ungültigen Stimmen

durch den Protokollführer notiert.

6. Bestätigung des Ergebnisses durch den Wahlhelfer

7. Vorstellung des Ergebnisses durch den Wahlleiter.

8. Frage der Annahme des Amtes durch den Wahlsieger.

\* \*

\*14. Ende der Sammlung / Unterzeichnung des Protokolls\*

\* \*Verkündet der Versammlungsleiter das Ende der Gründung, so muss das Protokoll noch vom Protokollanten, dem Wahlleiter, dem Vorsitzenden (oder seinem Stellvertreter) unterschrieben werden.

also wenn digital: ausdrucken. (Vor Versammlungsbeginn checken)

analog: gleich unterschreiben

das wird etwas dauern

\*Erklärung des Versammlungsleiters, dass die Versammlung beendet ist \*